Gemeinde Lasbek

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 26.02.2004

im Feuerwehrgerätehaus Lasbek-Dorf,

In de Eck

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Unterbrechung: von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 10.

_____

Heuer

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 12

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders

- GV´in Schmengler
- GV Mahlke
- GV Otto
- GV Willers
- GV Meins
- GV Stapelfeldt
- GV Schulz
- GV Bräuer

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Witten, bgl. Mitglied des Jugend- und Kulturausschusses
2. Herr Heuer vom Amt Bad Oldesloe-Land

als Protokollführer

Es fehlte:

entschuldigt:

GV Rabe

- GV Pantwich
- GV'in Groß (ab 20.30 Uhr)

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12.02.2004 auf Donnerstag, den 26.02.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 16.12.2003
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Barkhorst
6. Rattenbekämpfung im Amtsbereich Bad Oldesloe-Land;
   hier: Ausschreibung
7. Umleitungsstrecke für die BAB A 1 über die L 90
8. Bauanträge;
9. Grundstücksangelegenheiten

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Im Laufe der Sitzung wird TOP 8 um den Bauantrag Dührkop und TOP 9 um den Bericht des Bürgermeisters in nichtöffentlicher Sitzung erweitert.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 8) und 9) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 16.12.2003

Einwendungen zum o. g. Protokoll werden nicht getätigt.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

a. Es wurde Geschirr in Absprache mit der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek-Dorf und -Gut neu für 713,17 € beschafft. Im Haushalt 2004 sind 1.000,00 € bereitgestellt. Das vorhandene Geschirr wird zur Auffüllung des Bestandes im Gemeinschaftshaus Barkhorst verwendet.
b. Silvester 2003 hat der Bürgermeister eine Trauung vorgenommen. Es wurden 100,00 € für den Kindergarten gespendet.
c. Die Geschwindigkeitsmessanlage wird am 05.03.2004 geliefert werden.
d. Bezüglich der Straßenlaternen Kopperdiek gibt es Schwierigkeiten, ein passendes Kabel zu besorgen. Benötigt werden 200 m. Es gibt jedoch nur Längen ab 1.000 m.
e. Für die Pforte am Kindergarten hat die Firma Stapelfeldt ein Angebot in Höhe von 1.258,60 € unterbreitet. Der Bürgermeister wird den Auftrag erteilen. Die Gemeindevertretung nimmt die Auftragsvergabe billigend zur Kenntnis.
f. Der Dorfputz soll nach Ostern stattfinden. Ein Container wird bestellt.
g. Die jährliche Häckselaktion fällt aus, da die AWS keinen Zuschuss mehr gewährt und die Aktion selber im Herbst 2004 durchführt.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

a. GV Meins schlägt vor, dass bei der geplanten Verlegung des Kabels für den Windpark Barkhorst im öffentlichen Bereich eine Bürgschaft verlangt werden sollte, um mögliche Aufgrabungsschäden abzusichern. Die Gewährleistungsfrist sollte gemäß VOB auf 5 Jahre verlängert werden. Über diesen Vorschlag von Herrn Meins besteht in der Gemeindevertretung Einvernehmen. Das Amt wird gebeten, diese Vorgaben bei den anstehenden Genehmigungen zu beachten.
b. GV Bräuer berichtet, dass der Aushangkasten im Buswartehaus kaputt sei. Der Bürgermeister antwortet, dass der Kasten entfernt werde.

   noch zu Punkt 4)

c. GV Bräuer berichtet zum Thema verkehrslenkende Maßnahmen im Steindamm/L 90, dass die Anlieger Angst hätten, die Straße zu überqueren. Herr Bräuer habe einen persönlichen Brief an Herrn Landrat Plöger geschrieben. Herr Bräuer zitiert aus dem Antwortschreiben des Kreises Stormarn. Danach seien wegen des geringen Unfallgeschehens verkehrslenkende Maßnahmen nicht notwendig. Anschließend liest der Bürgermeister das Schreiben des Amtes Bad Oldesloe-Land vom 20.02.2004 an die Verkehrsaufsichtsbehörde des Kreises Stormarn betreffend den Punkt 2) Landesstraße 90, Ortsdurchfahrt Lasbek-Dorf vor. In dem Schreiben

wird die Notwendigkeit verkehrslenkender Maßnahmen begründet.

d. GV Meins berichtet, dass die Banketten an der L 88 wegen der Schulkinder saniert werden müssten.
e. GV Meins fragt zum Thema Einbau einer Rechenanlage in die Kläranlage Lasbek-Dorf: Wie funktionieren die Kläranlagen in Neritz und Schlamersdorf nach dem Recheneinbau? Welche Verbesserung der Werte bringt der Recheneinbau?

   Herr Heuer berichtet, dass sich die Kapazität der Kläranlage erheblich erhöhen kann und verweist im übrigen auf die Zuständigkeit von Herrn Hadeler, der dazu nähere Auskünfte geben kann. Als Informationspapier wird Herr Heuer Herrn Meins eine Kopie der Voruntersuchung für die Kläranlage Schlamersdorf, erstellt vom Büro Otterwasser aus Lübeck, zusenden.
f. GV Stapelfeldt fragt nach dem Sachstand zum Presseartikel "Auflösung des Amtes". Bürgermeister Lodders bittet Herrn Heuer um Antwort. Herr Heuer antwortet kurz in groben Zügen und verweist auf die Zuständigkeit des Leitenden Verwaltungsbeamten. Im übrigen werden weitere Schritte, die in der Öffentlichkeit kundgetan werden sollen, zwischen den drei beteiligten Ämtern abgestimmt.
g. GV Stapelfeldt berichtet von dem zugelassenen Kraftfahrzeug mit Ölverlust im Ehksaal, das dort des öfteren abgestellt sei. Bürgermeister Lodders antwortet, dass das Ordnungsamt informiert sei.
h. GV Otto berichtet, dass im Ortsteil Lasbek-Gut im Waldweg die Schranke zur Verhinderung der Durchfahrt in den dahinterliegenden Staatsforst defekt sei und abgebaut worden sei. Der Waldweg und der dahinterliegende Fußweg würden zum Teil als Durchfahrtsstraße genutzt. Dabei werde die Gemeindestraße Waldweg beschädigt. GV Otto habe mit dem Förster gesprochen und dieser habe geantwortet, dass für die Erneuerung der Schranke kein Geld mehr da sei.

   Einvernehmen herrscht in der Gemeindevertretung darüber, dass das Amt Bad Oldesloe-Land beauftragt wird, an die untere Forstbehörde in Trittau zu schreiben, dass die Schranke dringend erneuert werden muss. Sofern hier kurzfristig eine Lösung nicht erfolgt, wird die Gemeinde gezwungen sein, auf ihrer Seite des Waldweges eine eigene Schranke zu bauen und verkehrsbeschränkende Maßnahmen anordnen zu lassen (Sackgasse, keine Wendemöglichkeit).

Punkt 5., betr.:	Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Barkhorst

Gemäß Beschlussvorlage beschließt die Gemeindevertretung:

Der Wiederwahl des bisherigen Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Barkhorst, Herrn Heiko Körner, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Bürgermeister Lodders vereidigt Wehrführer Körner, wobei sich die Anwesenden erheben.

Punkt 6., betr.:	Rattenbekämpfung im Amtsbereich Bad Oldesloe-Land;

	hier: Ausschreibung

GV Willers bemängelt, dass das Gift nicht stark genug sei, das von der Firma ausgebracht werde. Eine bessere Wirkung habe das Gift der Firma HaGe Raiba. Im übrigen dauere es immer einige Tage, bis die Firma nach Anruf komme, um Gift auszulegen. GV Meins bemängelt, dass bei der Belegung der Kanäle die Mitarbeiter die Kanaldeckel nur aufreißen und das Gift von oben hineinschmeißen würden. Dies sei keine ordnungsgemäße Belegung.

Der Bürgermeister wird die o. g. Erfahrungen in der Amtsverwaltung bzw. im Amtsausschuss vortragen, damit diese in den Ausschreibungstext aufgenommen werden können.

Gemäß der Beschlussvorlage beschließt die Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Rattenbekämpfung weiterhin in dem vollen Umfang wahrzunehmen und beauftragt das Amt, die Leistung beschränkt auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Punkt 7., betr.: Umleitungsstrecke für die BAB A 1 über die L 90

Eine Sitzungsvorlage des Bürgermeisters liegt vor, in dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.06.1996 zitiert ist.

GV Meins stellt den Antrag, dass zumindest eine Umleitungsrichtung von Bad Oldesloe in Richtung Süden aufgehoben werden sollte.

Der Bürgermeister stellt die Forderung auf, dass für den Fall, dass wiederum bezüglich der Umleitung nichts passiere, auf jeden Fall ein Radweg an der L 90 gebaut werden müsse. Der Radweg müsse von Bad Oldesloe über Pölitz, Lasbek nach Todendorf geführt werden.

GV Willers bemerkt, dass im Falle der Umleitung die Ampeln in Bad Oldesloe anders geschaltet werden müssten.

noch zu Punkt 7):

Auf Vorschlag des Bürgermeisters fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Lasbek fordert von den zuständigen Behörden, dass die Umleitung der

BAB A 1 über die L 90 aufgehoben wird. Statt dessen ist der Umleitungsverkehr über die BAB A 21 und das Stadtgebiet Bad Oldesloe zu führen. Scheidet diese Möglichkeit aus, so ist eine Umleitungsrichtung aufzuheben, vornehmlich von Norden nach Süden. In jedem Falle fordert die Gemeinde Lasbek den Bau eines Rad-/Gehweges von Bad Oldesloe über Pölitz und Lasbek nach Todendorf.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 8) und 9) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

_____

Bürgermeister

_____

Protokollführer